

Monika Tröster, Projektkoordinatorin CurVe
Ewelina Mania, Wissenschaftliche Mitarbeiterin CurVe

Projekt CurVe: Projektergebnisse im Überblick

CurVe-Dialog II

„Neue Akteure, neue Inhalte, neue Zugänge zu Finanzieller Grundbildung“

Bonn, 14. September 2015

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



Monika Tröster

Projektkoordinatorin CurVe

Ewelina Mania

Wissenschaftliche Mitarbeiterin CurVe

Projekt CurVe: Projektergebnisse im Überblick



- Finanzielle Grundbildung
- Projekt CurVe
- Projektergebnisse



Finanzielle Grundbildung

- Teil des Programmbereichs Alphabetisierung und Grundbildung
- kaum Angebote und keine didaktischen Grundlagen

Legitimation

- Wirtschafts- und Finanzkrise
- Verschuldungsgrad von Privathaushalten
- zunehmende Erfordernis privater Vorsorge
- gestiegene Komplexität der Warenwelt und Finanzdienstleistungen

(Quelle: Mania & Tröster, 2015b)



Finanzielle Grundbildung

„die existenziell basalen und unmittelbar lebenspraktischen Anforderungen alltäglichen Handelns und der Lebensführung in geldlichen Angelegenheiten“ (Mania & Tröster, 2014, S. 140)

Projekttitle

**Schuldnerberatung als Ausgangspunkt für Grundbildung
- Curriculare Vernetzung und Übergänge - CurVe
(03/2013-09/2015)**

Projektziele

- Entwicklung von Grundlagen für die Angebotsentwicklung (neue Formate)
- Entwicklung und Erprobung von Strategien zur Ansprache potenzieller Grundbildungsadressat/innen im Kontext der „Schuldnerberatung“
- Professionalisierung und Sensibilisierung der Erwachsenenbildner/innen und Multiplikator/inn/en

Partizipativer Ansatz: CurVe als Dialog

- Zusammenarbeit zwischen Schuldnerberatung und Erwachsenenbildung

- Beteiligung am Projekt

 Diakonie
Hamburg



Lernende Region
Netzwerk Köln



Prof. Dr. Anke Grotluschen



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nicolas Mantseris

Caritas
Mecklenburg e.V.



- Entwicklung und Durchführung der Angebote im Tandem

- Auswahl partizipativer Forschungsmethoden

Projektergebnisse und Produkte

1. Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung



→ 4. Sensibilisierungsworkshops

→ 3. Lernangebote



2. Diagnoseinstrument



GEFÖRDERT VOM



1. Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

Kompetenzdomänen Finanzieller Grundbildung	Subdomänen	(Handlungs-)Anforderungen in Alltagssituationen				
		Wissen		Lesen	Schreiben	Rechnen
		deklaratives	prozedurales			
1. Einnahmen						
2. Geld und Zahlungsverkehr		kennt Ordnungsprinzipien; kennt Kriterien für die Beurteilung der Unterlagen		kann aus Unterlagen Informationen entnehmen (z.B. Betreff, Absender, Datum, Thema u.a.)		kann Zeitangaben systematisieren
3. Ausgaben und Kaufen						
4. Haushalten	Überblick					
5. Geld leihen und Schulden		kann Unterlagen kategorisieren und sortieren; kann Ordner anlegen; kann ein Haushaltsbuch anlegen und führen		kann ein Register schreiben		
6. Vorsorge und Versicherungen						

GEFÖRDERT VOM



→ AG1, Tisch 5 (Quelle: Mania, 2015)



Stimmt's?
BEI 8,50€ STUNDENLOHN HAT MAN AN EINEM ACHTSTUNDENTAG NICHT MAL SECHZIG EURO VERDIENT.
 Stimmt Stimmt nicht
 Weiß nicht Keine Lust
Can-Do (Mehrfachfrage): Kann weniger glatte Zahlen im Kopf überschlagen als durch Näherungen wie 8x6. (32)

Stimmt's?
EIN DISPO-ZINS VON 11% IST SCHLECHTER FÜR MICH ALS EIN KREDITZINS VON 9%.

 Stimmt Stimmt nicht
 Weiß nicht Keine Lust
Can-Do (Prüf-Mathematisches Verständnis: Kennet Konto und Bargeld). (47)

Stimmt's?
TOMATEN ZU 1,99 PRO 100G SIND BILLIGER ALS TOMATEN ZU 4,99 PRO 1,0KG.

 Stimmt Stimmt nicht
 Weiß nicht Keine Lust
Can-Do (Mehrfachfrage): Kann Preise trotz unterschiedlicher Verpackungen vergleichen. (25)

Stimmt's?
PRO JEANS HAT MAN DANN ALSO 30 EURO BEZAHLT.

KAUFE ZWEI JEANS FÜR 100€
 Stimmt Stimmt nicht
 Weiß nicht Keine Lust
Can-Do (Dienstre): Kann „Zwei für Ein“-Angebote in Einzelpreisen umrechnen. (35)

Stimmt's?
WENN DER TANK HALBVOLL IST UND MAN MIT EINER TANKFÜLLUNG 350KM FAHREN KANN, KOMMT MAN NOCH 175KM WEIT.

 Stimmt Stimmt nicht
 Weiß nicht Keine Lust
Can-Do (Mehrfachfrage): Dreisatz in einfacher Ausführung. (30)

2. Diagnoseinstrument: Rechnen im Bereich Finanzielle Grundbildung → AG 3, Tisch 6

3. Lernangebote

Titel	Beteiligte Partner	Region	Format /Zeitraumen
Elternwerkstatt: Rund um's Taschengeld	Dr. Bettina Sobkowiak (eibe e.V.), Evangelische Landesarbeits- gemeinschaft für Erwachsenenbildung in RLP (elag), Diakonisches Werk	Bad Kreuznach/ Rheinland- Pfalz	Eltern- werkstatt, 4 UE
Mein Geld – mein Konto	Hamburger Volkshochschule, Schuldnerberatung des Diakonischen Werks Hamburg	Hamburg	Workshop 2 x 3 UE
Schlechte Zeiten – gute Zeiten. Leben wie die Geissens?	Lernende Region Netzwerk Köln e.V., Schuldnerberatung des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. (SKM) Köln	Köln	Workshop 7 UE
Gut haushalten – ohne Kredit	Lernende Region Netzwerk Köln e.V., Schuldnerberatung des SKM Köln, Stadtbetriebe Aachen	Aachen	Workshop 2 x 3 UE

30 Teilnehmende in 4 Lernangeboten



➔ **Tische 2 - 4**



4. Sensibilisierungsworkshops

Titel	„Finanzielle Grundbildung, ein Thema in der Beratung – Bedarfe erkennen-ansprechen-handeln“
Region	Köln und Hamburg
Format	Eintägiger Workshop (8 UE)
Adressaten	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Beratung, u.a. Schuldnerberatung • Angebote für Menschen in besonderen Lebenslagen (z.B. Obdachlose) • Fallmanagement/Arbeitsvermittlung • Integrationsberatung für Teilnehmende an Arbeitsgelegenheiten (AGH)
Ansprache	Diverse Verteiler der CurVe-Partner
Anzahl TN	62



Alle Informationen zum Projekt, Veranstaltungen, Produkten und Publikationen gibt es auf der Projektwebseite:

www.die-curve.de

CurVe Schuldnerberatung als Ausgangspunkt für Grundbildung – Curriculare Vernetzung und Übergänge

Startseite | Ausgangslage | Das Projekt | Projektziele | Partizipativer Ansatz | Projektergebnisse

Hier finden Sie Hinweise zu CurVe-Projektergebnissen:

CurVe-Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung

Das Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung strukturiert und bestimmt die Anforderungen im Bereich Umgang mit Geld auf Grundbildungsniveau. Es kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[CurVe-Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung](#)

Stimmt's-Kärtchen

Als Ergebnis des Projekts CurVe liegt nun in Form von Stimmt's-Kärtchen ein empirisch erprobtes Instrument zur Diagnose des Rechnens im Bereich Finanzielle Grundbildung vor, das im Bereich Förderdiagnostik in der Schuldnerberatung und Grundbildung eingesetzt werden konnte. Die Stimmt's-Kärtchen inklusive kurzer Erklärung zu der Entstehung, Auswertung und den Einsatzmöglichkeiten können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[Stimmt's-Kärtchen: Rechnen im Bereich Finanzielle Grundbildung](#)

Veröffentlichungen 2015

Mania, E. (2015). Kompetenzorientierung in der Finanziellen Grundbildung als Grundlage für die Programmentwicklung. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung – Report*, 38(2). Abgerufen von <http://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2Fs40955-015-0030-0.pdf>

Mania, E., & Troster, M. (2015). Finanzielle Grundbildung: Konzepte, Förderdiagnostik und Angebote. In A. Grotlösch, & D. Zimper (Hrsg.), *Literaltats- und Grundlagenforschung* (S. 45-60). Münster: Waxmann.

Mania, E. & Troster, M. (2015). Kompetenzmodell Finanzielle Grundbildung. Umgang mit Geld als Thema der Basisbildung. *Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs*, 25, 08-1-08-10. Abgerufen von <http://erwachsenenbildung.at/magazin/15-25/meb15-25.pdf>

Troster, M. & Mania, E. (2015). Entwicklung neuer Angebotsformate im Bereich Finanzielle Grundbildung als Dialog zwischen Sozialer Arbeit und Erwachsenenbildung. *ALFA-FORUM*, 87, 32-35.

Mania, E. & Troster, M. (2015). Umgang mit Geld als Bestandteil von Grundbildung. *Magazin VHS Verband Rheinland-Pfalz e.V.*, 16-17.

Veröffentlichungen 2014

Mania, E. & Troster, M. (2014). Finanzielle Grundbildung – Ein Kompetenzmodell entsteht.

Aktuelles

- [CurVe Dialog II – die Abschlusskonferenz](#)
- [Vernissage WORTE ZAHLEN](#)
- [Stimmt's-Kärtchen für den Bereich Rechnen liegen nun vor](#)

Literaturdatenbank

Archiv

Beteiligte Institutionen

Beteiligte Expert/inn/en

Projektteam

Links

GEFÖRDERT VOM



- Mania, E. (2015). Kompetenzorientierung in der Finanziellen Grundbildung als Grundlage für die Programmentwicklung. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung – Report*, 38(2). Abgerufen von <http://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2Fs40955-015-0030-0.pdf>
- Mania, E., & Tröster, M. (2015a). Finanzielle Grundbildung: Konzepte, Förderdiagnostik und Angebote. In A. Grotlüschen, & D. Zimper (Hrsg.), *Literalitäts- und Grundlagenforschung* (S. 45-60). Münster: Waxmann.
- Mania, E., & Tröster, M. (2015b). *Finanzielle Grundbildung. Programme und Angebote planen*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Mania, E., & Tröster, M. (2014). Finanzielle Grundbildung – Ein Kompetenzmodell entsteht. *Hessische Blätter für Volksbildung*, 64 (2), 136–145.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Monika Tröster
Projektkoordinatorin

T 0228 3294-306
troester@die-bonn.de

Ewelina Mania
Wissenschaftliche MA

T 0228 3294-251
mania@die-bonn.de

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstr. 12-14
53175 Bonn